

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine motivierte und engagierte bzw. einen motivierten und engagierten

Biomedizinische/n AnalytikerIn

Technische/n AssistentIn und BiologIn

Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, Beschäftigungsausmaß 40 Stunden/Woche, ab sofort, drittmittelfinanziert, zunächst befristet auf 1 Jahr mit der Option auf Verlängerung

Ihr Aufgabenbereich

- Bearbeitung von Humanproben zum Nachweis von Bakterien, Pilzen und Parasiten
- Erstellung von Antibiogrammen
- Technische Befundvalidierung

Wir freuen uns auf

- Abgeschlossenes Bachelor-Studium der Biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung (BMA)
- Abschluss einer naturwissenschaftlichen oder technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau (Techn. Ass.; Biologe/In)
- Eintragung in das Gesundheitsberufsregister (BMA)
- Teamfähigkeit und Selbstständigkeit
- Engagement und Flexibilität
- Bereitschaft zu Spät- und Wochenenddiensten

Sie erwartet

Im Zentrum Tirols gelegen, bieten wir beste Rahmenbedingungen an einem attraktiven Standort, einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz, ein wertorientiertes Arbeitsumfeld, spannende und abwechslungsreiche Tätigkeiten, die Möglichkeit der fachlichen und persönlichen Weiterbildung sowie zahlreiche (freiwillige) betriebliche Zusatzleistungen.

Für die vorgesehene Verwendungsgruppe IIIb beträgt das kollektivvertragliche Mindestentgelt derzeit € 2.958,90 brutto pro Monat (14 x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Ihre Bewerbung

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte bis zum 15.05.2024 digital (als pdf-Dateien) an: bma-bakteriologie@i-med.ac.at

Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie
Schöpfstraße 41
6020 Innsbruck

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.